

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil

## **Cappel**

am 22. Juli 2015 von 20.00 bis 22.15 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Mitglieder des Ortsbeirates:**

|                                   |                              |
|-----------------------------------|------------------------------|
| <u>1. Heinz Wahlers</u>           | <u>2. Karl Otto Beckmann</u> |
| <u>3. Helga Perlwitz-Mc Mahon</u> | <u>4. Dietmar Dern</u>       |
| <u>5. Walter Jugel</u>            | <u>6. Karin Schaffner</u>    |
| <u>7. Ursula Eckstein</u>         | <u>8. Arnulf Meyer</u>       |
| <u>9. Erika Richter</u>           | <u></u>                      |

#### **Sonstige:**

|                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| <u>Gäste aus Stadtverwaltung</u> | <u>St. Elisabeth-Verein</u>        |
| <u>Kindergarten</u>              | <u>einen interessierten Bürger</u> |

#### **Entschuldigt fehlten:**

|         |         |
|---------|---------|
| <u></u> | <u></u> |
| <u></u> | <u></u> |

**Einladung:**

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

**Beschlussfähigkeit/Niederschrift:**

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist ausdrücklich darauf hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung mitgeteilten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:  
TOP 1 und TOP 2 tauschen die Reihenfolge.
- Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

**ORTSBEIRAT  
CAPPEL**

**SITZUNG AM:  
22.07.2015**

**TO.PUNKT  
2**

**Betr.: Neubau der Kindertagesstätte „Am Teich“ in Cappel und Nutzung des bisherigen Gebäudes  
Information durch die zuständigen Fachdienste**

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom  
Amt \_\_\_\_\_

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

**Erläuterungen:**

Herr Kutsch, FD-Leiter Hochbau, stellt Pläne zum Neubau der Kita „Am Teich“ und Pläne zur Außengestaltung des gesamten Geländes vor. Das pädagogische Konzept wird von Frau Stein, FD-Leitung Kinderbetreuung, erläutert. Nachfragen zur Haltesituation für PKW in der Straße „Teichweg“, zu Möglichkeiten eines U3 Angebotes und zum Wegfall des direkten Rundweges um den Teich wurden gestellt und diskutiert.

Kindergartenleitung, Elternbeirat und Förderverein äußern sich sehr positiv zu den Plänen. Herr Schmidt, FD-Leiter Soziale Dienste, und Frau Mzyk vom St. Elisabeth-Verein führen aus, wie die Stadt sich des Problems der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF) annehmen möchte. Der Altbau der Kita soll bis zum Jahresende so umgebaut werden, dass 8 Jugendliche eine Unterkunft haben und rund um die Uhr betreut werden können.

Der OBR fasst folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat nimmt die Planungen positiv zur Kenntnis und erhebt keine grundsätzlichen Einwände. Er erwartet aber eine Vorstellung der endgültigen Planungen im Ortsbeirat und eine entsprechende Anwohnerinformation bevor der Bauantrag gestellt wird.“

**Abstimmung:**

| STIMMENZAHL |             |              |
|-------------|-------------|--------------|
| 9           | 0           | 0            |
| <b>Ja</b>   | <b>Nein</b> | <b>Enth.</b> |

**Zustimmung**

**Ablehnung**

Kopie  
**An den  
MAGISTRAT**

Amt \_\_\_\_\_ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

**ORTSBEIRAT  
CAPPEL**

**SITZUNG AM:  
22.07.2015**

**TO.PUNKT  
1**

**Betr.:     **Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers****

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom  
Amt

---

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

**Erläuterungen:**

Der Ortsvorsteher teilt mit:

- Der Entwurf „1. Nachtragshaushaltssatzung 2015“ wird verteilt.
- Ein Dankesbrief kommt aus Ronhausen für die Teilnahme und den Besuch der Feierlichkeiten zur 725-Jahr Feier.
- Die Stadt baut mit der Telekom das Breitbandnetz im gesamten Vorwahlbereich 06421 aus. VDSL soll Downloads bis 100Mb/S und Uploads bis zu 40 Mb/s garantieren.
- Der Cappeler Bürger Gustav Smolinka hat für seine Verdienste den Landesehrenbrief erhalten.
- Am 22.07.15 fand im Bürgerhaus Cappel eine Informationsveranstaltung zur ehrenamtlichen Arbeit mit den Flüchtlingen des Cappeler Camps statt. Mehr als 400 Besucher nutzen die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Angebote zu informieren und sich in Helferlisten einzutragen. Die Praxis-Klinik, Im Rudert 2, stellt kostenfrei 260m<sup>2</sup> Bürofläche zur Verfügung.
- Um "Misch mit! Miteinander Vielfalt (er)leben" der Öffentlichkeit vorzustellen, findet am 3. September die erste lokale "Demokratiekonferenz" im Kreishaus von 18 bis 21 Uhr statt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Landkreis Marburg-Biedenkopf statt und wird unter anderem gefördert aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

- Im Stadtteil Richtsberg fand ein Infoabend zum Thema Energiekonzept und Energieberatung statt. So etwas ist auch für Cappel interessant und sollte vorbereitet werden.
- In einem E-Mail-Verkehr zwischen Ortsvorsteher und Regierungspräsident beteuert letzterer, nicht gesagt zu haben, dass im Cappeler Flüchtlingscamp keine Familien und keine Flüchtlinge aus Balkanländer aufgenommen würden.

**Abstimmung:**

| STIMMENZAHL |             |              |
|-------------|-------------|--------------|
|             |             |              |
| <b>Ja</b>   | <b>Nein</b> | <b>Enth.</b> |

**Zustimmung**

**Ablehnung**

Kopie

**An den**

**M A G I S T R A T**

Amt \_\_\_\_\_ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

**ORTSBEIRAT  
CAPPEL**

**SITZUNG AM:  
22.07.2015**

**TO.PUNKT  
3**

**Betr.: Besetzung des Ortsgerichts Marburg II  
Vorschlag des Ortsbeirats für die Wahl eines/r Ortsgerichtsvorstehers/i**

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom  
Amt \_\_\_\_\_

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

**Erläuterungen:**

„Der OBR schlägt Herrn Ernst Baum aus Ronhausen für die Wahl zum Ortsgerichtsvorsteher vor. Herr Baum war bislang Ortsgerichtsschöffe und übt seit dem Rücktritt von Ortsgerichtsvorsteher Konrad Werner dieses Amt schon kommissarisch aus.“

**Abstimmung:**

| STIMMENZAHL |             |              |
|-------------|-------------|--------------|
| 8           | 0           | 1            |
| <b>Ja</b>   | <b>Nein</b> | <b>Enth.</b> |

**Zustimmung**

**Ablehnung**

Kopie

**An den  
MAGISTRAT**

Amt \_\_\_\_\_ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

**ORTSBEIRAT  
CAPPEL**

**SITZUNG AM:  
22.07.2015**

**TO.PUNKT  
4**

**Betr.: Anträge der Fraktionen**

**1. Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Cappel:**

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom  
Amt \_\_\_\_\_

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

**Erläuterungen:**

**Lärminderung jetzt durch Tempolimit auf der B3a**

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten, den Regierungspräsidenten aufzufordern, ein sofortiges Tempolimit von 100 km/h auf der B3a in der Höhe Cappels einzurichten.

Begründung:

Die Lärmbelastung durch den Autoverkehr auf der B3a ist nicht nur für die Cappeler Bevölkerung sehr hoch, sondern insbesondere auch für die noch näher an der B3a untergebrachten Flüchtlinge im Camp an der Umgehungsstraße. Ein Tempolimit stellt eine preiswerte und sofort realisierbare Möglichkeit dar, den hohen Lärmpegel ein wenig zu dämpfen.

**Abstimmung:**

| STIMMENZAHL |             |              |
|-------------|-------------|--------------|
| 7           | 2           | 0            |
| <b>Ja</b>   | <b>Nein</b> | <b>Enth.</b> |

**Zustimmung**

**Ablehnung**

Kopie

**An den  
MAGISTRAT**

Amt \_\_\_\_\_ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

**ORTSBEIRAT  
CAPPEL**

**SITZUNG AM:  
22.07.2015**

**TO.PUNKT  
4**

**Betr.: Anträge der Fraktionen**

**2. Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Cappel und Anregung des Ortsvorstehers**

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom  
Amt \_\_\_\_\_

Antrag aus dem Ortsbeirat

öffentliche Behandlung

nichtöffentliche Behandlung

**Erläuterungen:**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

„Die Sporthalle der Erich Kästner-Schule soll nach dem langjährigen Bürgermeister und Ortsvorsteher, Conrad Hahn, benannt werden.“

**Abstimmung:**

| STIMMENZAHL |             |              |
|-------------|-------------|--------------|
| 9           | 0           | 0            |
| <b>Ja</b>   | <b>Nein</b> | <b>Enth.</b> |

**Zustimmung**

**Ablehnung**

Kopie

**An den**

**M A G I S T R A T**

Amt \_\_\_\_\_ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

**ORTSBEIRAT  
CAPPEL**

**SITZUNG AM:  
22.07.2015**

**TO.PUNKT  
5**

**Betr.:    **Verschiedenes****

   Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom  
          Amt  
          \_\_\_\_\_

   Antrag aus dem Ortsbeirat

   öffentliche Behandlung

   nichtöffentliche Behandlung

**Erläuterungen:**

Zum Punkt Verschiedenes liegt nichts vor.  
Der Ortsvorsteher wünscht schöne Sommerferien.

**Abstimmung:**

| STIMMENZAHL |             |              |
|-------------|-------------|--------------|
|             |             |              |
| <b>Ja</b>   | <b>Nein</b> | <b>Enth.</b> |

   **Zustimmung**

   **Ablehnung**

Kopie

**An den  
MAGISTRAT**

Amt \_\_\_\_\_ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher

\_\_\_\_\_  
Schriftführer